

Lago dei Pozzöi (1.955m), Pizzo Paina 2.239m)

Vom Hof aus geht es hinab es in Richtung zur Rovana (Bach unten im Tal). Dabei muss man den unteren asphaltierten Fahrweg bis fast zum Ende gehen. In der letzten Kurve biegt man rechts auf einen Wanderweg ab, der runter zum Bach führt. An diesem Abzweig gibt ein Hinweisschild die Richtung Alpe di Sfii an und die Geh-Zeitdauer ist mit einer Stunde angegeben.

Unten am Bach beginnt dann bei ca. 1.270 Höhenmeter (tiefster Punkt der Wanderung) der eigentliche Aufstieg in Richtung Alpe di Sfii (1.666m) auf einem gut „rot-weiß“-markierten Wanderweg.

Nach ca. eineinhalb Stunden vom Hof aus erreicht man in 1.624 Meter Höhe etwas unterhalb der Alpe di Sfii (jedoch mit Sichtkontakt zur Alpe) einen Abzweig in Richtung Passo della Carvegna (1.958m) bzw. Lago di Sfii (1.909m). Hier geht es jedoch weiter zur Alpe di Sfii.



Alpe di Sfii

Direkt vor dem Alpgebäude führt der Wanderweg rechts an der Alp vorbei, ist erst einmal schwer zu erkennen, wird dann aber wieder deutlicher und ist ebenfalls „rot-weiß“-markiert. Es geht nach ca. 300 Metern rechts eine Scharte hoch auf ein Holzkreuz zu.

Ca. 50 Meter **vor** dem Holzkreuz geht es rechts ab zum Lago Pozzöi (1.955m) bzw. zum Lago Gelato (2.161m). Dieser Abzweig kann leicht verpasst werden, ein anderer Wanderweg (ebenfalls rot/weiß markiert) führt an einem alten Stall-Gebäude („Piemantiu“, mit neuem Steindach) vorbei in den Talkessel hinein und endet später.

Wenn man den richtigen Abzweig zu den Seen gefunden hat, dürfte es keine Schwierigkeit sein, den Aufstieg zu einem weiteren langgestreckten Stallgebäude in 1.960m Höhe zu finden, welches ebenfalls zur Alpe di Sfii gehört. Bis hierher braucht man von der unteren Alpe di Sfii nochmal etwa eine Stunde.



Aufstieg nach Ale di Sfii in Richtung Holzkreuz

Direkt vor diesem markanten Stallgebäude muss man sich entscheiden: links geht es zum Lago Gelato, rechts zum Lago die Pozzöi. Also rechts auf einem fast autobahnmäßig ausgebautem Wanderweg zum Lago die Pozzöi in 1.955 Meter Höhe. Damit ist nach etwa mehr als zweieinhalb bis drei Stunden das Wanderziel Lago Pozzöi erreicht.

Viel Spaß beim Baden in diesem wunderschönen kühlen Bergsee. Ich finde diesen See noch schöner als den Lago di Sfii, weil er nicht so eng von Bergen umgeben ist. Außerdem ist er nicht so kalt, wie der Lago Gelato in 2.161 Meter Höhe.



Lago dei Pozzöi mit Blick auf Pizzo Pianca

Wer alpin erfahren ist, und einen schönen Blick „von oben“ auf Munt la Reita genießen möchte, kann „weglos“, hinter dem See, den Hang hochsteigen und einen Aussichtspunkt finden, der den Blick auf den Hof frei gibt. Der beste „Aussichtspunkt“ hierfür ist der Pizzo Paina mit 2.239 Meter Höhe. Die Aussicht ist grandios.

Diese alpine Zusatztour bedeutet vom See aus zusätzliche 300 Höhenmeter und etwa 1 ½ Stunden Gehzeit.



Blick ins Valle di Campo



Blick auf Alpe Magnello



Blick auf Munt la Reita in 2020 (stark heran gezoomt)

Von diesem tollen Aussichtspunkt erfolgt der Abstieg wieder zum Lago die Pozzöi.

In 2024 bin ich erstmals eine andere Route zurück zum Abzweig kurz unterhalb der Alpe di Sfii gegangen. Mir scheint es, dass dies ein alter Wanderweg ist, der nicht mehr gepflegt wird, aber trotzdem durchgängig und ausreichend rot/weiß markiert ist. Nach ca. einer halben Stunde war ich unterhalb der Alp angekommen. Das allerletzte Stück ist nur mit einer rot/weißen Markierung mit Pfeil versehen und geht dann unter Sichtkontakt zur Alp und dem „normalen“ Wanderweg einfach durch die Weide.

Der weitere Rückweg zum Hof Munt la Reita erfolgt genau wie beim Aufstieg in umgekehrter Richtung.

zuletzt gegangen am 27.06.2024

Eine **Ergänzungs – Variante zum Lago Gelato (2.175m)** habe ich in einer separaten Beschreibung auf „Zwei-Seen-Tour“ beschrieben.

